



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 2 0 - V - 0 2 - 8 0 0 5
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) II

Teilnahme der Landeshauptstadt Wiesbaden an der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München in den Jahren 2021 / 2022

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Dr. Franz

Bürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2021	Expo Real	306.000		126.000	104227	686100	Expo Real BgA
	X	2021	Expo Real			- 180.000	104227	500910	Leistungsentgelte Expo Real, erwartete Gutschrift Standpartner
	X	2022	Expo Real	306.000		126.000	104227	686100	Expo Real BgA
	X	2022	Expo Real			- 180.000	104227	500910	Leistungsentgelte Expo Real, erwartete Gutschrift Standpartner
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

Wird als BgA geführt.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Teilnahme der Landeshauptstadt Wiesbaden an der internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen Expo Real in München in den Jahren 2021 und 2022.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Die Landeshauptstadt Wiesbaden nimmt in den Jahren 2021 und 2022 an der Expo Real, der führenden deutschen Immobilienmesse, in München teil.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die erforderlichen Mittel in Höhe von 126.000 € p. a. für den Haushalt 2021 im Kontierungsobjekt 104227, Expo Real (BgA) angemeldet sind und für den Haushalt 2022 angemeldet werden.
3. Die Gesamtkosten für die Messeteilnahme sind voraussichtlich ca. 180.000 € höher als der Haushaltsansatz. Sie werden durch die Standpartner refinanziert.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, vorab der Beschlussfassung der städtischen Gremien und der Genehmigung der Aufsichtsbehörde zum Haushalt 2021 Verträge abzuschließen. Erfahrungsgemäß sind für die Messe 2021 Mittelabflüsse nicht vor Juni 2021 zu erwarten. Gleiches gilt für den Haushalt 2022.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

1. Ziele der Messeaktivitäten sind die Förderung der Vermarktung von Gewerbe- und Wohnbauflächen sowie das Stärken des Images des Wirtschaftsstandortes Wiesbaden.
2. Angesprochen werden primär die Zielgruppen: Projektentwickler und Projektmanager, Investoren, Immobilienberater und -vermittler, Architekten und Planer, Immobilienverwalter sowie Expansionsleiter.
3. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten der Marketingaktivitäten während der Messe zählt neben der Kommunikation von Standortstärken eine Positionierung innerhalb der Metropolregion Frankfurt RheinMain.
4. Die größte Wirkung wird angestrebt in den Themenfeldern:
 - Lenken der Aufmerksamkeit auf den Wirtschafts- und Investitionsstandort,
 - Akquise und Pflege nachhaltiger Kontakte und Kundenbeziehungen.

Auswirkungen im Konzernbereich entstehen für SEG und GWW als Standpartner.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit

und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die Landeshauptstadt Wiesbaden nimmt seit über 18 Jahren ununterbrochen an der Expo Real teil. Die Messe ist die größte ihrer Art für Immobilien und Investitionen in Europa und gilt als Leitmesse der Immobilienbranche in Deutschland.

Die Immobilienbranche ist eine tragende Säule der Wirtschaft; sie sorgt für Investitionen und Arbeitsplätze. Diesbezüglich ist die Expo Real zentrales Aktivitätsfeld des Referats für Wirtschaft und Beschäftigung.

Unter der Federführung der FRM GmbH die Region im Auftritt der Messestände deutlich sichtbar zu machen, hat sich bewährt. Das Konzept wird stetig weiterentwickelt. Für die angedachten Messen im Jahr 2020 und 2021 erfolgte eine Ausschreibung für die Konzeption, Neugestaltung und den Bau der Gemeinschaftsstände der Metropolregion FrankfurtRheinMain. Vorgesehen sind eigene Messestände der großen Städte Frankfurt, Wiesbaden und Mainz sowie ein gemeinsames Standkonzept kleinerer Städte. Zum Beispiel mittels angeglicherer Möbel, Bodenbeläge und diverser Details erfährt der Besucher den Eindruck, sich innerhalb einer Wirtschaftsregion zu bewegen. Als Sieger der europaweiten Ausschreibung ging das Atelier Seitz hervor.

Bedingt durch die derzeitig noch andauernde COVID-19-Pandemie wurde die Expo Real 2020 in ihrer ursprünglichen Form von der Messe München abgesagt. Alternativ veranstaltet die Messe München in diesem Jahr einen EXPO REAL Hybrid Summit basierend auf den drei Säulen Konferenzen, Smart Spaces und Sonderschauen, um Top-Entscheidern einen physischen und virtuellen Treffpunkt zu bieten. Gemeinsam mit der Metropolregion FrankfurtRheinMain beteiligt sich das Referat für Wirtschaft und Beschäftigung der Landeshauptstadt Wiesbaden in Form einer kleinen Präsenz an dem EXPO REAL Hybrid Summit, um in dieser Krisensituation den Zusammenhalt und die Stärke der Metropolregion zu demonstrieren.

Vorausgesetzt das Pandemiegeschehen ist eingedämmt und die Expo Real 2021 kann in ihrer ursprünglichen Form stattfinden, soll eine Messeteilnahme an der Expo Real 2021 unter Nutzung der bereits angefertigten Konzeption von Atelier Seitz zusammen mit der Metropolregion FrankfurtRheinMain erfolgen. Gleiches gilt für das Jahr 2022.

Aufgrund der Corona-Krise und ihrer wirtschaftlichen Folgen, beispielsweise auch auf den Büromarkt, ist es umso wichtiger, den Wirtschaftsstandort Wiesbaden zu stärken und mit der Teilnahme an der Immobilienfachmesse Expo Real die Möglichkeit zu neuem wirtschaftlichen Auftrieb zu schaffen.

Vorrangig dient der Messeauftritt der Imagewerbung für den Wirtschaftsstandort Wiesbaden und der Vermarktung städtischer Gewerbegrundstücke. Das Referat für Wirtschaft und Beschäftigung bietet im Rahmen des Messeauftritts die Möglichkeit, Investorengespräche zur Förderung der Ansiedlung neuer Unternehmen und der Realisierung von Wohn- und Gewerbeprojekten in Wiesbaden zu führen. Ebenso werden Gespräche mit Expansionsmanagern aus dem Handel geführt. Lokalen Unternehmen der Immobilienbranche werden über Partnermodelle Möglichkeiten geboten, sich aktiv an der Messe und dem Wirtschaftsstandort Wiesbaden zu beteiligen.

Die Kosten der Landeshauptstadt Wiesbaden für Standmiete, Messebau und Technik sowie weitere Servicekosten werden anteilig durch die Beiträge der Partner mitfinanziert. Mit zwei Kernmodellen bieten sich der Unternehmerschaft umfassende Möglichkeiten zur Teilnahme. Die Landeshauptstadt Wiesbaden nahm im Jahr 2019 mit einer Reihe von Standpartnern, die unterschiedliche Teilnahmemodule bestellt hatten, an der Messe teil. Je nach bestellter Leistung zahlten diese Partner bis zu 30.000 € für eine Beteiligung.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 2.9. 2020

Dr. Franz
Bürgermeister